

Datum: 12. November 2012

Einmal Westpark und zurück

Der TV bietet einen chronologischen Überblick über die Ereignisse im Zusammenhang mit dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR). Die Behörde musste zweimal umziehen.

Bitburg. Das DLR betreut die Landentwicklung und unterstützt die Landwirtschaft durch Investitionsförderung, Beratung, Ausbildung sowie Versuchsreihen in Tierhaltung und Pflanzenbau. Aufgrund der Reform der Agrarverwaltung von **2003** fallen dem DLR in Bitburg Jahre später zusätzliche Mitarbeiter aus Prüm zu - ein neues Domizil muss darum her.

2008: Stadt und die Verbandsgemeinde sprechen sich dafür aus, das DLR in den "Französischen Kasernen" unterzubringen, die bisher vom US Militär genutzt wurden. Das Landwirtschaftsministerium entscheidet sich jedoch für den Westpark - das sei billiger und schneller abzuwickeln. Der LBB mietet auf dem Westpark-Gelände Gebäude für eine Dauer von 20 Jahren. Die Miete pro Jahr beträgt 308 000 Euro - gegenüber 351 000 Euro an den alten Standorten.

2009: Die Gebäude werden an die Bedürfnisse des DLR angepasst. Dabei wird auch neuer Boden verlegt. Nach Einzug des DLR klagen viele Mitarbeiter erst über chemische Gerüche, dann über Kopfschmerzen, Augenbrennen, Übelkeit, Schwindel. Dem wird mit Luftreinigungsgeräten begegnet: erfolglos.

2010: Analysen der Raumluft zeigen, dass Richtwerte für Konzentrationen einiger Lösungsmittel teils massiv überschritten werden - deren Giftigkeit ist allerdings nicht eindeutig geklärt. **2011:** Ein Sachverständiger macht als Quelle der erhöhten Werte einen Nassklebstoff für Bodenbeläge aus. LBB und DLR beschließen, das Gebäude sanieren zu lassen. Die 114 Mitarbeiter des DLR ziehen zurück in ihre alten Arbeitsstätten.

Mai 2012: Das DLR erklärt, nach Test-Sanierung zweier Räume seien deutlich bessere Werte gemessen worden. Nun werde im ganzen Gebäude entsprechend verfahren.

November 2012: Die LBB teilt mit, dass die Sanierung des Gebäudes voraussichtlich Ende des Jahres beginnt.
fgg